

v e g f *aktuell*

**Nr. 10
Juli 1997**

25 Jahre VEGF!

Liebe Ehemalige

Wunsch und Realität liegen nicht nur bildungspolitisch gelegentlich weit auseinander, sondern auch bei unseren Vereinsanlässen. Durchaus spannende Veranstaltungen können mager besetzt sein, und bei anderen müssen wegen Teilnehmerbeschränkung Interessenten abgewiesen werden. So traf unseren Ball ein ähnliches Schicksal. Haben sich noch anlässlich der Umfrage vor einem Jahr viele von Ihnen gemeldet, waren

es bei der definitiven Anmeldung schliesslich zu wenige, um einen Ball durchzuführen.

Einige Unentwegte fanden sich aber trotzdem zum Ersatz-Apéro ein und wehklagten über das ausbleibende Fest. Entschädigt wurden sie durch erstklassigen Champagner, gestiftet von einem nicht genannt sein wollenden treuen Mitglied des Maturjahrganges '66. Dem noblen Spender sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Voll auf die Rechnung kam eine Klasse des Maturjahrganges '76, welche in stattlicher Zahl anwesend war. Wenigstens eine Klasse nahm unseren Aufruf zur Durchführung einer Zusammenkunft an.

Trotz der Enttäuschung im Organisationskomitee (gleich Vereinsvorstand) werden wir uns bemühen, Ihnen weiterhin, oder erst recht, interessante Themen vorzuschlagen. Auch Anregungen von Ihrer Seite sind stets willkommen.

Wiederum möchte ich Ihnen für die bevorstehenden Sommerferien gute Erholung wünschen und erwarte Ihr zahlreiches Erscheinen zum Maturandenfest im Herbst!

Ihr

Henry Perschak

Kulturpreis 1997

Ein voller Erfolg war dafür die erste Verleihung unseres Kulturpreises. Es gingen diverse Gemälde, Kompositionen, Gedichte und Prosa ein, überwiegend von hoher Qualität.

Sieger wurde Dominique-Oliver Gasser, Klasse 6c, für einen Multimedia-Kurzfilm „Flug einer Fliege durch die KFR“. Die Idee war ausgezeichnet, und die Ausführung grenzt an Perfektion. Es stellte sich heraus, dass die üblichen Schulcomputer für den Film zuwenig leistungsfähig waren. Für die Vorführung bei der Jury musste eigens ein entsprechendes Gerät installiert werden.

Der zweite Preis ging an Christian Alpiger, Klasse 5c, für seinen „Hymnus ad Laudes in Festo SS. Trinitatis“ für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Soli sowie Flöte, Oboe und vierstimmiges Streichorchester. Die Jury war beeindruckt von der kompositorischen Leistung von immerhin zehn Stimmen, durchsetzt von eleganten musikalischen Wendungen und durchaus nicht trivialen Harmonien und Modulationen.

Der dritte Preis wurde Sabrina Bühler, Klasse 4a, zugesprochen für ihr Gedicht „Schönheitsideale“. Die Jury hat die Auseinandersetzung mit dem Thema, vor allem die ambivalente Haltung der Ich-Erzählerin, als äusserst spannungsvoll empfunden und den Sprachfluss der Fünfzeiler auf hohem Niveau erlebt.

Wir werden auch nächstes Jahr den Preis wieder ausschreiben und freuen uns jetzt schon auf die Sichtung und Bewertung der Arbeiten.

Die Jury

Termine

4.9.97 **Maturandenfest** in der Freizeitanlage Wollishofen
ab 18.30 Uhr, Anmeldung beiliegend.

Unser beliebtes Fest mit dem Maturjahrgang findet wiederum in der Form einer Grillparty statt. Der Sinn einer Informations- und Werbeveranstaltung kommt natürlich erst recht zur Geltung, wenn aus möglichst vielen Berufen und Studienrichtungen Ehemalige teilnehmen.

Um Ihnen in einem wichtigen Punkt entgegenzukommen, wollen Sie bitte folgenden Hinweis beachten:

Parkplatz Maturandenfest

Wir haben für das Fest einen Firmenparkplatz in unmittelbarer Nähe der Freizeitanlage Wollishofen finden können.

Bitte beachten Sie den Plan auf der Anmeldung.

20.11.97 **Zooh!** Treffpunkt beim Haupteingang des Zürcher Zoologischen Gartens, pünktlich um 18.30 Uhr.

Anmeldung beiliegend. Achtung die Teilnehmerzahl ist aus Rücksicht auf die Tiere beschränkt!

Es ist uns gelungen, für Sie eine **Nachtführung** zu organisieren. Eine erfahrene Zoodidaktikerin wird uns eine ungewohnte Seite des Zürcher Zoos zeigen.